

„Ich werde eher eine Schippe drauflegen“

Neuer „Marktkauf“-Chef: Jürgen Thies löst Werner Böger ab / Tombola-Erlös für Jugendwehren

Obernkirchen (sig). Die Skateranlage am Busbahnhof ist ein ungewöhnlicher Ort, um den „Marktkauf“-Geschäftsleiter zu verabschieden. Und doch traf die Idee von Bürgermeister Horst Sassenberg den Kern: Denn mit Werner Böger verlässt ein Mann die Stadt, ohne den es diesen inzwischen gut besuchten Spielplatz nicht gegeben hätte.



Werner Böger (v.l.) erhält von Bürgermeister Horst Sassenberg ein Abschiedspräsent. Mit dabei sind Gabriele Franz, Erhard Vinke und Jürgen Thies. Foto: sig

„Wir lassen ihn mit einem lachenden und einem weinenden Auge dorthin ziehen, wo ihn eine noch größere Aufgabe erwartet“, betonte Sassenberg in seinem Dankeswort. Werner Böger habe viel für Obernkirchen getan. Der Bürgermeister erinnerte an die seit Jahren auf dem Parkplatz vor dem „Marktkauf“ und früheren „Dixie“ ausgerichteten Aktionstage, bei denen durch eine Tombola viel Geld für nützliche Zwecke gesammelt worden war.

Dabei waren Beträge zwischen 8000 und 15 000 Euro zusammengekommen. Aus diesem Topf wurde die Jugendarbeit der beiden großen Sportvereine MTV und SVO gefördert, außerdem die städtischen Kindergärten, die Feuerwehr und zweimal auch der Jugendring. In diesem Jahr soll es Spenden für die Jugendwehren von Vehlen und Röhrkasten geben, die ein Jubiläum feiern und dazu besondere Veranstaltungen geplant haben.

Der Übungsplatz für Skater konnte im Vorjahr realisiert werden, als die Stadt für 15 000 Euro den Untergrund herrichten ließ und vom „Marktkauf“ durch die mit dem Jugendring abgesprochenen Maßnahmen für die Aufbauten zusätzlich 12 500 Euro einfließen. Seit dem vergangenen Herbst treffen sich dort Tag für Tag zahlreiche Kinder und Jugendliche, um ihre „Inliner“ und Skateboards zu bewegen.

Werner Böger, der in Lübbecke ein großes Warenhaus mit Tankstelle und Baumarkt übernimmt, fällt der Abschied nicht ganz leicht. „Ich war über sechs Jahre in Obernkirchen und habe mich hier, wo man mich mit offenen Armen empfangt, sehr wohl gefühlt“, versicherte er der kleinen Runde, die sich zu seinem Abschied auf dem Skaterplatz eingefunden hatte. Neben dem Bürgermeister gehörten Stadtjugendpfleger Erhard Vinke und Gabriele Franz als Geschäftsführerin des Jugendringes dazu.

Bögers Nachfolger, der aus Löhne stammende Jürgen Thies, gab eine beruhigende Zusicherung: „Wir behalten die gute Zusammenarbeit bei; ich werde eher eine Schippe drauflegen als etwas abbauen, was sich so bewährt hat.“